

Einfache Anfrage SVP-Fraktion vom 4. August 2014

Studien und Informationspolitik zur Kantonsschule Wattwil

Schriftliche Antwort der Regierung vom 26. August 2014

Die SVP-Fraktion thematisiert in ihrer Einfachen Anfrage die Kontroverse um die Planung der Erneuerung und Erweiterung der Kantonsschule Wattwil und stellt Fragen zur Existenz einer externen Studie betreffend Standortbewertung.

Die Regierung antwortet wie folgt:

Zum Grundsätzlichen bzw. Inhaltlichen ist auf die Antworten der Regierung vom 24. Juni 2014 auf die Interpellation 51.14.15 «Faire Standortanalyse für den Kantonsschulstandort» und die Einfache Anfrage 61.14.10 «Kantonsschule Wattwil – Standortentscheid» zu verweisen.

Die Fragen der vorliegenden Einfachen Anfrage sind wie folgt zu beantworten:

1. Die externe Studie der Firma Wüest & Partner wurde am 2. Dezember 2013 durch das Baudepartement in Auftrag gegeben.
2. Es gehört zur Kernaufgabe und zur Kompetenz des Baudepartementes, die baulichen und planerischen Grundlagen für künftige Bauprojekte zu erarbeiten. Dies umfasst auch das Einholen von Studien, Berichten und «second opinions». Die Ergebnisse dieser Abklärungen fliessen in die Entscheidungsgrundlagen ein, die das Baudepartement der Regierung für die Bauprojektgenehmigung unterbreitet. Strategische Standortanalysen sind gemäss neuem Immobilienmanagement (vgl. Bericht der Regierung an den Kantonsrat 40.13.03 «Neugestaltung des Immobilienmanagements des Kantons St.Gallen») Sache des Nutzerdepartementes.

Es ist zweckmässig, wenn der Auftrag zum Einholen einer externen Studie, die einen Standortentscheid thematisiert, zwischen dem Baudepartement als Ersteller und dem sachlich zuständigen Departement abgesprochen oder durch die Regierung autorisiert wird.

- 3./4. Das Baudepartement informierte am 4. März 2014 mündlich das Bildungsdepartement über das Vorliegen der externen Studie Wüest & Partner und stellte ihm die Studie anschliessend zur Verfügung. Das Bildungsdepartement, das seit Anbeginn für das Geschäft federführend zuständig war, befasste sich in dieser Zeit mit der Vorbereitung eines Beschlusses der Regierung, der eine initiale Auslegeordnung mit Erwägungen und die Weichenstellung für das weitere Vorgehen enthielt (im Einklang mit dem neuen Immobilienmanagement des Kantons St.Gallen). Es löste am 10. März 2014 das Mitberichtsverfahren zum Entwurf des Regierungsbeschlusses beim Finanzdepartement und beim Baudepartement aus. Dabei legte es die soeben vom Baudepartement erhaltene Studie Wüest & Partner bei. Am 1. April 2014 beriet die Regierung den Regierungsbeschluss unter Beilage der Studie in erster Lesung, d.h. die Mitglieder der Regierung hatten seit jenem Datum Kenntnis von der Studie.